

Lezte Telegramme.

Wien, 8. Mai. Der Zustand des Fürsten ist hoffnungsvoll. Das Bewusstsein ist nicht wieder gefehert und die Herzschwäche dauert fort. Seit heute morgen 1 Uhr sind Anzeichen von Besserung erkennbar.

Paris, 8. Mai. Der „Standard“ veröffentlicht eine Depesche des „New York Herald“ aus Valparaiso, wonach der Anbruch eines Konfliktes zwischen Argentinien und Uruguay befürchtet wird.

London, 8. Mai. Eine hier vorliegende amtliche Depesche des Präsidenten der Republik Profillos aus Rio de Janeiro vom 6. d. M. besagt, die Regierungstruppen in der Provinz Rio Grande do Sul seien alle bei der Fahne geblieben.

Wien, 8. Mai. Für die nicht dem Syndikat angehörenden Arbeiter, welche sich verpflichtet hatten, mindestens einen Monat in Arbeit zu bleiben, sind 3000 Betten beschafft worden.

Wien, 8. Mai. Die gestrige Matinee fand unter Teilnahme von 20.000 Personen statt. Es wurden Resolutionen angenommen, die die Gleichheit, Brüderlichkeit und des Abkommens anerkennen.

Wien, 8. Mai. Gestern wurde hier eine Kundgebung veranstaltet, an welcher sich gegen 10.000 Personen, darunter eine große Zahl streikender Arbeiter, beteiligten.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen:

Berlin, 8. Mai. Das Abgeordnetenhaus nahm das Ergänzungsgesetz im ganzen in namenhafter Abstimmung mit 215 gegen 116 Stimmen an.

Berlin, 8. Mai. Der auf heute angelegte Termin in der Sache gegen Bader ist wegen Eintritts des Angeklagten, daß die einmündliche Ladungsfrist nicht eingehalten worden ist, auf den 17. Mai verlegt.

Göteborg, 8. Mai. (Orig.-Tel.) Die heutige Gewerkeversammlung der Maschineller Gewerkschaft unter dem Vorsteher des Geheimrats Prof. Dr. Zitelius, von dem über 60 Personen, anwesend waren, beschloß, besonders die Arbeiter zu unterstützen. Der Verwaltungsrat wurde ohne Debatte genehmigt.

Göteborg, 8. Mai. (Orig.-Tel.) Die heutige Gewerkeversammlung der Maschineller Gewerkschaft unter dem Vorsteher des Geheimrats Prof. Dr. Zitelius, von dem über 60 Personen, anwesend waren, beschloß, besonders die Arbeiter zu unterstützen.

Wien, 8. Mai. (Orig.-Ber.) Im überfüllten Saale des Kongresssaals hielt heute der liberale Reichstagsabgeordnete des Wahlkreises Wittenberg-Schweinitz, Herr Dr. Dohrn, einen Vortrag.

Wien, 8. Mai. (Orig.-Ber.) Im überfüllten Saale des Kongresssaals hielt heute der liberale Reichstagsabgeordnete des Wahlkreises Wittenberg-Schweinitz, Herr Dr. Dohrn, einen Vortrag. Derselbe verbreitete sich aus Anlaß der Reichstagsauflösung vorzugsweise über die. Er führte aus, daß sich die Verhandlungen in den letzten Tagen mehr um die Festlegung der künftigen Reichstags für die Zukunft, als um die Wahlverfahren gehandelt haben, und daß der Vermittlungsausschuss des Abgeordneten Hauses, welcher die zweijährige Dienstzeit nur für die nächsten fünf Jahre festlegen will, um dieser 20 Jahre alten Forderung der Liberalen geltend zu machen. Die Bestimmungen seien bereits den Vorarbeiten genehmigt, wenn ihnen dagegen die zweijährige Dienstzeit nicht nur auf fünf Jahre, sondern auf unbestimmte Zeit ausgedehnt werde, so daß dieselbe nur durch ein neues Gesetz wieder abgeändert werden kann.

Wien, 8. Mai. (Orig.-Ber.) Im überfüllten Saale des Kongresssaals hielt heute der liberale Reichstagsabgeordnete des Wahlkreises Wittenberg-Schweinitz, Herr Dr. Dohrn, einen Vortrag. Derselbe verbreitete sich aus Anlaß der Reichstagsauflösung vorzugsweise über die. Er führte aus, daß sich die Verhandlungen in den letzten Tagen mehr um die Festlegung der künftigen Reichstags für die Zukunft, als um die Wahlverfahren gehandelt haben, und daß der Vermittlungsausschuss des Abgeordneten Hauses, welcher die zweijährige Dienstzeit nur für die nächsten fünf Jahre festlegen will, um dieser 20 Jahre alten Forderung der Liberalen geltend zu machen. Die Bestimmungen seien bereits den Vorarbeiten genehmigt, wenn ihnen dagegen die zweijährige Dienstzeit nicht nur auf fünf Jahre, sondern auf unbestimmte Zeit ausgedehnt werde, so daß dieselbe nur durch ein neues Gesetz wieder abgeändert werden kann.

Wien, 8. Mai. (Orig.-Ber.) Im überfüllten Saale des Kongresssaals hielt heute der liberale Reichstagsabgeordnete des Wahlkreises Wittenberg-Schweinitz, Herr Dr. Dohrn, einen Vortrag. Derselbe verbreitete sich aus Anlaß der Reichstagsauflösung vorzugsweise über die. Er führte aus, daß sich die Verhandlungen in den letzten Tagen mehr um die Festlegung der künftigen Reichstags für die Zukunft, als um die Wahlverfahren gehandelt haben, und daß der Vermittlungsausschuss des Abgeordneten Hauses, welcher die zweijährige Dienstzeit nur für die nächsten fünf Jahre festlegen will, um dieser 20 Jahre alten Forderung der Liberalen geltend zu machen. Die Bestimmungen seien bereits den Vorarbeiten genehmigt, wenn ihnen dagegen die zweijährige Dienstzeit nicht nur auf fünf Jahre, sondern auf unbestimmte Zeit ausgedehnt werde, so daß dieselbe nur durch ein neues Gesetz wieder abgeändert werden kann.

trages legt Dohrn sein Mandat mit herzlichem Dank in die Hände der Wähler nieder mit der Bitte, daß ihm für den Kreis und die Stadt Stadt Wittenberg wohlwollend stimmen möge. Nach dem Vortrag noch Herr Dr. Dohrn, Reichstagsabgeordneter für Wittenberg einen glänzenden Vortrag über die Sanitätspolitik Capri's, die seinen vollen Beifall über das Doppelmaß, die er für das denkbar größte Unglück Deutschlands hält, und gegen die schädliche Zurechnungspflicht gehalten, nahm die Verlesung einer Resolution an, in welcher Herr Dr. Dohrn für seine bisherige parlamentarische Thätigkeit dankt, und sich im Überfließ mit den Parteigenossen des Reiches Schmetz verbindlich macht, mit allen Kräften für die Wiederwahl des Herrn Dr. Dohrn einzutreten.

Zucker.

Magdeburg, 8. Mai. (Orig.-Telegr.) Konzucker excl., von 92proz. 18,65, Konzucker excl., Sproz., Rendement —, hat jedoch nachher nicht fallen können. Fest. Brod-Konzucker excl., 7proz. Rendement, Rendement —, 18,65, Brodrastfinaße II, 90,25, Fein. Raffinade mit Fass 90,25, Fein. Mells I., mit Fass 29,75, Fest. Rohzucker I, Produkt Transito a. B. Hamburg pr. Mai 18,62 1/2 bz. u. Br., pr. Juni 18,75 bz., 18,77 1/2 Br., pr. Juli 18,90 bz. u. Br., pr. August 19 bz., 19,05 Br. Fest.

Berliner Börse vom 8. Mai.

Von der Fondsbörse. Die Festigkeit an der Wiener Vorbörsen regte an vor der Eröffnung des offiziellen Verkehrs, hat jedoch nachher nicht fallen können. Es wurde vielmehr eine abwartende Haltung eingenommen, um über den Gang der auswärtigen Börsen unterrichtet zu werden. Die schon bei Beginn unsicherer Haltung im Montanaktienmarkt Hess eine festere Tendenz im allgemeinen nicht zum Durchbruch kommen. Vor Ende des ersten Börsentages war die Börse plötzlich mit in Banken auf Flaueheit in Bochumer und Rückgang in Bergwerksaktien, worin man bei letzteren anführt, dass aus Rheinland-Westfalen die Nachrichten dahin lauten, dass in den Verbraucher-Kreisen keine Neigen vorherrscht die geforderten Tagespreise zu bewilligen. Im Eisenbahnaktienmarkt heimische gut behauptet. Lombarden stetig, böhmische mäßig, schweizerische, Wiedent, Wiener und Schiffahrtsaktien besser. Fonds schwach, Noten fest. Um 1 Uhr 30 Min. wurde die Börse fest auf intensiven Regen in Ungarn.

Chemische Produkte. Magdeburg, 8. Mai. (Bericht von Lutz & Heilmann.) Chlorsäure für Salpetermineralien hat sich nach vorhergehender Kälte Abgebung wieder recht befestigt. Da hat sich wieder Erwartung noch immer beträchtlicher Bedarf an Loo-Waare gezeigt und sind deshalb für die weitere als auch spätere Wochen zu beauftragt. Heutige herabgehende Notierungen sind: Loo 91,0 M., Mai 85,0 M., Okt.-Nov. 80,7 M., Febr.-März 1891 84,2 M., M. frei Fahrzeug Hamburg.

Produkte von New York.

Rother Winterweizen am 100, Rother Weizen pr. Mai 78, pr. Juli 81, pr. Aug. 82 1/2, pr. Dez. 87 1/2, Kaffee Rio Nr. 7, 19 1/2, low ord. pr. Juni 14,30, pr. Aug. 14,15, Zucker (Fair refining Muscovado) 37 1/2, Malt (New) pr. Mai 5 1/2, pr. Juni 5 1/2, per Juli 5 1/2, Mehl (Spring clear) 2 1/2, Getreidestrich 2 1/2, Schmalz loco 10,70, do. (Rohe & Biotherm) 10,60, Raff. Petroleum Standard white in New York 5,10, do. Standard white in Philadelphia 5,55, Gd. Rohs Petroleum New York 5,00, do. Pipeline Certificates, pr. Juni 5,7 1/2, Wilfig. Baumwolle in New York 7 1/2, do. in New Orleans 7 1/2, Kupfer 11,00-11,25. Weizen fest auf festere ausländische Märkte und Berichte von Frostschaden in Europa. Mais anfangs steigend entsprechend der Festigkeit des Weizens, später auf Berichte über ungünstigen Wetter, schwächte sich jedoch wieder auf lokale Verkäufe etwas ab. Schluss fest.

Kursnotierungen

Table with columns for various financial instruments like Russ. Orient-Anleihe, Kursnotierungen, and Goldrente.

Table titled 'Deutsche Fonds u. Staatspap.' listing various German government bonds and securities.

Table titled 'Ausländische Fonds.' listing foreign government bonds and securities.

Table titled 'Bank-Aktien.' listing various bank shares.

Von der Getreidebörse. Trotz sehr anregender auswärtiger Berichte entschiedene dem Getreidemarkt entschieden matt, weil das Wetter aber Nichts nachteilig wieder fruchtbarer geworden ist. Im Verlauf des Marktes war Kaufstift für Roggen auf nahe Lieferung aber von neuem kräftig zum Uebergewicht gelangt und die dadurch herbeigeführte Besserung der Preise verliert dem ganzen Markt größere Festigkeit, sodass Weizen ziemlich wie vorgelesen, Roggen theilweise etwas höher, Hafer vorwiegend anders schließlicher Rubel still, aber fest. Auch Spiritus weigert beibehalten, doch gut behauptet.

Weizen: Mai-Juni 161,25, Juni-Juli 162,25, Sept.-Okt. 165,25, besser. Roggen: Mai-Juni 145,50, Juni-Juli 147,25, Sept.-Okt. 150,00, besser. Hafer: Mai-Juni 149,00, Juni-Juli 149,50, Sept.-Okt. 143,25, rubig. Rubel: Mai 50,60, Sept.-Okt. 51,80, still. Spiritus: (70er Waare) loco 37,40, Mai-Juni 38,90, Aug.-Sept. 37,90, fest.

Table listing various bank and industrial shares like Leipziger Kreditanstalt, Meißner Bank, etc.

Table titled 'Industrie- u. Bergwerks-Aktien.' listing shares of various industrial and mining companies.

Table titled 'Wechsel.' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Bank-Diskonto.' listing bank discount rates for various banks.

Table titled 'Schluss-Kurse.' listing closing prices for various financial instruments.

(Weitere Kursnotierungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Advertisement for Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Promenade 10, featuring a DFG logo.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag betreffend.
Behufs der Vollziehung zu bewirkender Ausfüllung einer neuen Wahlperiode werden wir in diesen Tagen, wöchentlich je nach Morgen, einem jeden Hausbesitzer eine Liste des Eintragung der in seinem Hause wohnenden Wähler durch die betreffenden Wähler-Vorgesetzten ausgehen lassen.

Wir erwarten, daß die Hausbesitzer und die sie vertretenden Personen diese Eintragung mit der größten Genauigkeit und unter sorgfältiger Beachtung der dem Willen vorgebrachten Anweisung vollständig bewirken werden, da sie dafür verantwortlich gemacht werden müssen, wenn ein wahlberechtigter Hausgenosse durch Nichtaufnahme in die Liste in seinem Wahlrechte verlustig oder aber eine nicht wahlberechtigte Person in dieselbe eingetragen worden sollte.

Den wahlberechtigten Männern aber empfehlen wir angelegentlichst, auch selbst darauf zu achten, daß ihre Eintragung in die Hauslisten erfolgt, damit die Aufstellung der Wählerliste diesbezüglich richtig und vollständig erfolgen kann.

Wähler für den Reichstag ist jeder Deutsche, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat, in dem Bundesstaate, wo er seinen Wohnsitz hat.

Für Personen des Soldatenstandes des Meeres und der Marine ruht die Berechtigung zum Wählen so lange, als dieselben sich bei der Fahne befinden.

Von der Berechtigung zum Wählen sind ausgeschlossen:

1. Personen, welche unter Vormundschaft oder Kuratel stehen,
2. Personen, über deren Vermögens Konkurs oder Fallimentsverfall gerichtliche Erkenntnis worden ist und zwar während der Dauer dieses Konkurs- oder Fallimentsverfahrens,
3. Personen, welche eine Armen-Unterstützung aus öffentlichen oder Gemeindefonds beziehen oder im letzten der Wahl vorausgegangenen Jahre bezogen haben,
4. Personen, denen in Folge rechtskräftigen Erkenntnisses der Vollziehung der staatsbürgerlichen Rechte entzogen ist, für die Zeit der Entscheidung, sofern sie nicht in diese Rechte wieder eingesetzt sind.

Schließlich machen wir darauf aufmerksam, daß jeder Wähler nur in dem Wahlkreise, in welchem er zur Zeit der Eintragung in die einzelnen Hauslisten wohnte, in die Liste dieses Bezirks aufgenommen und in letzterem zur Wahl zugelassen werden wird, da auf die nach Wiedererholung der Hauslisten eintretenden Wohnungs-Veränderungen keine Rücksicht genommen werden kann.

Die Wiedererholung der Listen muß wegen der Dringlichkeit der Sache nach Ablauf von 24 Stunden vom Empfange ab gerechnet erfolgen und empfehlen wir deshalb unseren Mitbürgern recht angelegentlich, deren Ausfüllung sofort nach Empfang und ohne Verzug zu bewirken.

Halle a/S., den 8. Mai 1893.
Der Magistrat.
Staudt.

Bekanntmachung.

Die Gemeindefeuerversicherung der mit einem Jahresertrommen von mehr als 660 Mark bis einschließlich 9000 Mark veranlagten Personen dieser Stadt liegt vom Tage des erstmaligen Erscheins dieser Bekanntmachung ab gerechnet 14 Tage lang in dem Steuer-Bureau, Zimmer Nr. 18 des Rathhauses zur Einsicht öffentlich aus.

Zudem wird dies zur Kenntnis bringen, bemerken wir gleichzeitig, daß die den Steuerpflichtigen aufsehende wöchentliche Prüfung zur Einleitung der Revision gegen die erfolgte Veranlagung nach Ablauf der Veranlagungsfrist und nicht von dem Tage ab beginnt, an welchem das Veranlagungs-Berichtsrichtungs schreiben ausgeht worden ist.

Halle a/S., den 3. Mai 1893.
Der Magistrat.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band XIII Blatt 537 auf den Namen der verheirateten Sattlermeister Marie Kunze geborenen Seidler zu Giebichenstein emarginierte, jetzt deren Erben gehörige, Gemarkung Giebichenstein, Witterfeldstraße Nr. 30 belegene Grundstück: Kartensblatt 1, Parzelle 143 von 3 a 52 qm Größe, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Werkstatt und Niederlagsgebäude mit Walschhaus, Abort und Stall für Brennmaterial

am 30. Juni 1893 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 254 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 4. Juli 1893 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 24. April 1893.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 105 Blatt 3960 auf den Namen des Malers Louis Kanatz zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Georgstraße 5 belegene Grundstück: Kartensblatt 11, Parzelle 2178 von 4 a 46 qm Größe, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Seitengebäude links

am 13. Juli 1893, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2900 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 5. Juli 1893 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 27. April 1893.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band VI Blatt 208 auf den Namen der Wittwe des Weinhandlers Carl Wilhelm Blüthgen, Louise geb. Lindenstein zu Halle a/S. und deren 4 Kinder eingetragene, zu Halle a/S., Wriberstraße 9 belegene Grundstück: Wohnhaus mit Seitenflügel und Hofraum, Hinterwohngebäude mit Stall

am 5. Juli 1893, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1920 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 6. Juli 1893 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 1. Mai 1893.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Gutenberg - Sankt Pauli Blatt 28 auf den Namen des Sanibarbeiters Julius Bauer und dessen verstorbenen Ehefrau, Emilie geb. Devarde in Gutenberg eingetragene, zu Gutenberg belegene Grundstück: Häusertheile Nr. 43, bestehend aus Wohnhaus, Hofraum und Garten, Nebenwohnhaus, Bier- und Schweinefall, Bodenfall und kleinen Viehstall.

am 7. Juli 1893 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 126 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 11. Juli 1893 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 2. Mai 1893.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 127 Blatt 4574 auf den Namen des Landwirths Georg Brömmel zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Schillerstraße Nr. 26 belegene Grundstück: Kartensblatt 11, Parzelle 25 von 5 a 92 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Vorgarten, Seitenwohnhaus rechts, Werkstattgebäude hinten links

am 12. Juli 1893 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2734 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 13. Juli 1893 Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 3. Mai 1893.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Aufruf.

Um Ermittlung des Aufenthalts des am 18. Dezember 1870 zu Buchau, Kreis Hottorf, geborenen früheren Krankenwärters Anton Severin, zuletzt in Halle a/S., und Wittelschlag in den Alten V. M. 339/92 wird erlucht.

Halle a/S., den 4. Mai 1893.
Der Erzie Staatsanwalt.

Holzversteigerung

im Großherzoglichen Forstreviere Hardisleben. Einmalig den 13. Mai 1893

sollen folgende Antheile an den Forstorten Krennen, Gehren, Mittelschlag, Reimruhe, Finkhäuser, Mostfeldereiche, Bleisengrad, Sandweg und Hochschlote öffentlich meistbietend verkauft werden:

235 St. Eichenabschnitte von 18-75 cm D. u. 2-14 m L. = 177,84 cbm
144 " Buchenabschnitte " 19-65 " " " 3-10 " " = 57,70 "
6 " Lindenabschnitte " 29-55 " " " 3-9 " " = 39,22 "
4 " Ahornabschnitte " 24-33 " " " 3-6 " " = 1,80 "
9 " Eichenabschnitte " 24-33 " " " 3-8 " " = 3,85 "
45 " Buchenabschnitte " 24-62 " " " 3-9 " " = 18,25 "
15 " Buchenabschnitte " 38-59 " " " 4-9 " " = 19,38 "
1 Kiefernabschnitt von 27 " " " 5 " " = 0,29 "
3 m Eichenabschnitte.

Zufammenkunft und Versteigerung Vormittag 10 Uhr im Gemeindegasthof zu Hardisleben.

Abhl. und Abhaufrist 14 Tage.

Kauflustige haben sich wegen Vorzeigung der Föcher und Erlangung der Nummerverzeichnisse an die Großherzogliche Forstverwaltung in Hardisleben zu wenden.

Weimar, den 29. April 1893.
Die Großherzogliche Zucht-Forstinspektion.

Pflanzen-Versteigerung.

In den Räumen des „Wintergarten“ Halle a. S., Magdeburgerstraße, findet am

Mittwoch den 10. Mai cr. Vorm. von 10 Uhr an

eine große Pflanzen-Versteigerung

statt, wobei hauptsächlich die hiesig eingestellten

Vorbeer-Kronenbäume u. Pyramiden, Rosen,

Palmen

in nur schönen Exemplaren zum Ausgebot kommen.

Louis Kanatz,

gerichtlich. vereid. Taxator und außergerichtlich. vereid. Auctionator.

Bekanntmachung.

Die von dem gerichtlich vereidigten Auctionator Herrn Louis Kanatz amonicierte Pflanzen-Auction am 10. Mai 1893 betrifft nicht das Pflanzen-Giechthum des Wintergartens, sondern eine Sendung Pflanzen aus Belgien, welche erst am 8. d. Mts. hier eintreffen und für fremde Rechnung im Sommergarten des Wintergartens-Etablissements am 10. ds. versteigert werden sollen.

Die Verwaltung des Wintergartens.

Pferde-, Wagen- und Geschirre-Versteigerung.

Durch erfolgten Bahnaußschuß mit Station Trotha

gelangen bei uns

Mittwoch den 10. d. Mts. von Vorm. 10 Uhr ab

17 Stück jüngere und ältere, sehr brauch-

bare, an schwersten Arbeitspferde,

Zug gewöhnte

div. Wagen, darunter ein Lang-

holzwagen, und Geschirre

gegen gleich bare Bezahlung zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kauflustige

hiermit eingeladen werden.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik

Cröllwitz bei Halle a/S.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Dreßna, Band V Blatt 181 auf den Namen des Gutsbesizers Karl Schmidt und dessen Ehefrau Ida geb. Riedel eingetragene, in Dreßna in der Witterfelder Straße Nr. 21 belegene Hausgrundstück nebst Zubehör, bestehend aus: 1. Kartensblatt 7 Parz. 14 Hofraum von 2 ar 14 qm und Kartensblatt 7 Parz. 15 Hofraum von 10 ar, mit dem Gebäuden Nr. 50 der Gebäudesteuerrolle, nämlich: a. Wohnhaus, b. Rieg- und Kofenfall, c. Hintergebäude mit Grundbesitz, d. Kofenschuppen und Vogelhaus, sowie 2. Kartensblatt 7 Parzelle 12 Weide von 32 ar 70 qm und Kartensblatt 7 Parz. 13 Garten von 30 ar 10 qm.

am 25. Mai 1893 Nachm. 2 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht im Gerichtsgebäude zu Dreßna versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 679 Thaler Neinertrag und einer Fläche von 6280 ar zur Grundsteuer, mit 328 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 17, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 25. Mai 1893 Nachm. 4 Uhr an derselben Stelle verkündet werden.

Witterfeld, den 9. März 1893.
Königl. Amtsgericht.
Dupuis.

Bekanntmachung.

Wir gebrauchen zum Ausbrennen eines Höfberücksandes in zu löthenden Bauteilen folgende Materialien:

1. gut gebrannte Backsteine (Küster),
2. gewöhnliche Backsteine,
3. Portland-Cement in Fässern,
4. gewöhnlichen Cement in Säcken,
5. gefeierten Mauerzement (scharfen) und ungefeierten,
6. Leberthail,
7. Gamaufsetzteile,
8. Gyps,
9. Sandpapier.

Bestimmungen Referenten wollen bezügliche Angebote frei Sachgut umgeben an uns einreichen.

Sonderbauhen, den 5. Mai 1893.
Gesellschaft „Glückauf“.

Öffentliche Versteigerung.

In der Ruchur Wülphigischen Konfurrendes von Reich will ich am

16. Mai 1893, Vorm. 10 Uhr

folgende zur Konsumtion geeignete Gärtner-Erzeugnisse, nämlich:

- ca. 1000 hochstämmige Rosen,
- 600 Rosen-Zeulanten,
- 4000 Beilchen in Töpfen,
- 160 Alpenveilchen,
- 500 Begonien

in die launigen Bestände an Blumen-, Blumenstöben und Gärtnerereignissen öffentlich meistbietend versteigern.

Versteigerungsort: Gasthof zur Stadt Pötschmann in Reich. Angebote am vorherigen freitäglichen Mittage des ganzen oder theilweisen Bestandes werden angenommen.

Witterfeld, den 5. Mai 1893.
Der Konfurrendeverwalter.
Otto Stumpf.

Zwangsvorsteigerung.

Mittwoch den 10. Mai cr. Vorm. 10 Uhr

versteigere ich Geisstraße 39 hiers

1 Heuwender (2theilig),

1 Getreidereinigungsmaschine,

1 Pferde-Heurechen.

Die Sachen sind hienütlich neu und noch nicht in Gebrauch gewesen.

Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Auction.

Donstag den 9. Mai gelangen im Laden des „Central-Hotel“ am neuen Markt folgende Gegenstände zur öffentlichen meistbietenden Versteigerung: Erbsen- und Fischeiten, Hausküche, Sommer-Möbeln, Kleiderkasten, Vasenstücke u. s. w. in größeren Rollen.

Abbruch

9. d. Mts. letzte Holz-Auction.

Rheumatismus.

Langsamer geht es schwer an dieser Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich würde nicht wieder richtig gehen lernen. Durch eine Einreibung gelang es mir nun, dies Leben schnell und glücklich zu beenden. Ich habe ich durch diese Mittel schon wieder solchen Lebensgenuss erfahren, bin gern bereit es jedem Rheumatismus-kranken anzuempfehlen zu lassen. Viele Dankschreiben liegen zur Einsicht.

H. Rodewald, Samenbühl, Wandersberg, Wandsbühlstr. 31.

8 Wbd. feinste Natur-Tafelbrot 4 7.60 per Tag. Feinest. Brotchen.

W. Brandt in Dissen i. S.

Sonnen-Schirme

schwarz u. farbig,
besonders preis-
werth.

Ph. Liebenthal & Co.

Untere Leipzigerstrasse 100.



Knaben-Anzüge,
Paletots, Pyjacs und Capes,
bis für das Alter von 16 Jahren,

Wasch-Anzüge
sowie billige

Schul-Anzüge
empfehlen in größter Auswahlt

Geschw. Jüdel,

101 Leipzigerstr. 101.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meinem
Groß-Geschäft noch einen **Detail-Verkauf** für
Drogen, Seifen und Parfümerien
eröffne und bitte um geeigneten Zutritt.

Sachverständigen **Robert Hoppe,**
Krausenstr. 2 part. Mein Laden.

Bierdruckapparate.

Prinzip: Erhaltung der Kohlensäure im Bier!

Herm. Graeger Nachf. Inh. Aug. Hoske
Geißstraße 55, gegenüber der Adlerapotheke.

Neue Auswahl von Reizen für Damen- und Kinder-Kleider
eingetroffen. Preise sehr billig!

Alter Markt 2, II. **Frau Marie Köbel.**

Häuseranstrich

Sowie Malerarbeiten jeglicher Art werden unter Garantie reeller Vebienung
bei billiger Preisstellung ausgeführt durch

Willh. Schwarze, Malerstr.,
Augustastrasse Nr. 6.

Auch werden Firnis auf Holz, Eisen, Glas oder Papagen einfach sowie
berstert billigst angefertigt durch **d. Ob.**

Gegen Verdauungsschwäche!

Ihr Johann Hoff'sches Malztract-Gelmindeisbier ist gegen alle
gemeine Körperkrankheiten, entstanden infolge schlechter Verdauung, außer-
ordentlich wirksam.

Dr. E. Douker'slot, consultirender Arzt in Amsterd. **Johann Hoff, f. f. Sofficierant, Berlin, Neue Wöhlstraße 1.**
Verkaufsstelle in Halle a. S. bei **Helmbold & Comp.**

Abbruch! Abbruch!

Durchbruch! Gr. Klausstr. 8 u. Grotzweg 13 Durchbruch!
Fund zu verl.: 2 neue Badenvorbaue, Fenster, Thüren, Bretter, Ziegeln, Dachziegel,
80000 Mauer- u. Schiefersteine, 200 Kubren Bruchsteine, Kieholz, Brennholz
in Kubren und Köben vollständig.



Aachener Bade-Oefen

mit neuen Verbesserungen,
in 5 Minuten ein warmes Bad!
bis heute unerreicht in Schnelligkeit der
Heizung und Gasersparnis.

Sobeen erschiener ausführlicher Prospect gratis und franco.

Preisgekrönte Gasheizöfen.

J. G. Houben Sohn Carl,

Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Dampfplüge

Strassen-Locomotiven,
Dampf-Strassenwalzen

liefern in den vollkommensten Constructionen

John Fowler & Co., Magdeburg.

Für den Anzeigenbeil verantwortlich: W. Köhlig in Halle.

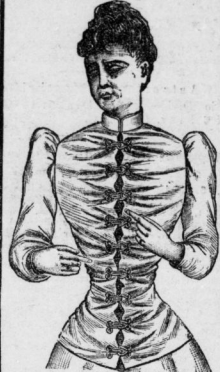
Dr. Taeufert impft Mittwochs 3 Uhr.

Jede Dame wünscht ein chices, falten-
loses Sitzen der Taille!
Nur durch Prym's Patent-Reform-Haken und -Oesen
ist dies zu erreichen!

Waittragendste Erfindung auf dem Gebiete der Mode.

Taille mit
seitherigen Haken und Oesen
nach nur 4 Wochen langem Gebrauch.

Taille mit
Prym's Reform-Haken und Oesen
nach über 6 Monate langem Gebrauch.



Lücken und Falten überall



sitzt noch falten- u. lückenlos wie neu

Prym's Patent-Reform-Haken und -Augen

verbiegen sich nicht, und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst. Stehen sich
ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges Anziehen und schiefer
Taille nicht möglich.

Für Haus-, Wasch- und Arbeits-Kleider geradezu unentbehrlich.
Wäsche und Bügelstein schaden ihnen nichts. Die Taille hält doppelt so lang
und behält selbst bei Arbeit und starker Bewegung ihren guten Sitz.

Auf die Dauer billiger wie alle anderen Verschlüsse, weil sie nach Ver-
schleiss der Taille stets wieder abgezogen und aufs Neue verwendet werden können.
Jede sparsame Hausfrau kaufe darum für 20 Pfennige und nähle sie an
eine alte Taille. — Staunen wird man über den schönen adretten Sitz, den sie
der Taille wieder geben.

Annähen leicht, nach der jedem Kirtchen anhängenden Nähanweisung.

Zu kaufen in allen besseren Posamenten- u. Kurzwaarengeschäften.

Fabrik: William Prym'sche Werke, Stolberg, Rheinland.

Specialität. Ohne Gerüst.



Nürnberg 1892.



Augsburg 1896.

Specialgeschäft für runden Dampfschornsteinbau

aus radialen Formsteinen der Greppiner Werke unter dauernder
Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampfesseln jeden Systems.
Vertreter: Herr Carl Gebhardt, Halle a. S., Martinsgasse.

PARAGON-REGISTRATOR

neuester und bester
Briefordner, kein
Durchlöcher der Schriftstücke, kein Locher oder Perforator
nöthig, fasst zwei bis drei Mal mehr Briefe, Karten etc.
als Briefordner anderer Systeme.

Zu haben in allen Schreibwaarenhandlungen und bei
den Fabrikanten

Glogowski & Sohn

Abteilung Schreib-Maschinen und Schreibwaaren

Berlin W., Friedrichstrasse 85.

Ch. A. Pasten's Essig-ESSENZ

v. MAX ELB in DRESDEN.
Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augen-
blicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel
oder zum Früchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten natürel oder
auch weinfarbig 1 M., à Pastagon 1 M. 25 Pf., aux fines
herbes 1 M. 50 Pf.

In Halle a. S. echt zu haben bei:

Jul. Bethge,
Helmbold & Co.,
E. John,
Ernst Jentsch,
C. Kaiser,
F. Kegel,
G. Osswald.

F. A. Patz,
Alb. E. Pietsch,
Alb. Schlüter Nachf.,
H. A. Scheidewitz,
A. Steinboch,
H. Ch. Werther & Co.,
Gebr. Zorn.

In Gerbstedt bei B. Sander.

Internat. Ausst. Leipzig 1892.

Ehrenpreis des K. S. Staatsministericum und goldene Medaille.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Poliklinik
(unentgeltl. Sprechst. f. Unbemittelte)
für Geburtshilfe und Frauen-
krankheiten
Leipzigerstr. 84, I.
Wochentags 12-1 Uhr.
Dr. med. Geist.

Impfe jeden Mittwoch und
Sonabend 2-3 Uhr mit
Kälberlympe.
Dr. Franz Fischer,
Alte Promenade 14.

Impfe täglich Nachm. 5 Uhr
ausgen. Sonabends.
Dr. Urtel,
Giebichenstein.

In den nächsten Tagen
impfe ich
Schutzpocken
von 13-14 Uhr.
Dr. Schreyer, Rathhaus-
gasse 4.

Meine Wohnung befindet sich
jetzt **Alte Promenade 11, I.**
(Ecke der Ulrichstrasse).
Dr. Middeldorf.

Sich habe mich in Efurt als Rechts-
anwalt niedergelassen.
Weigel, Rechtsanwalt.

Wir haben unsere Anwaltspraxis ge-
meinschaftlich aus. **Herrn Braun** ge-
findet sich **Bismarckstr. 12, I.**
Efurt, im Mai 1893.

Ehrlich, Rechtsanwalt und Notar.
Weigel, Rechtsanwalt.

Kostüme

(Scacon nur 10-12 A) fertigt hochfein.
Herrn I. Winkler, Geißstr. 42,
II. Etage (Concordia).

Schreib-Unterlagen! Pult-Unterlagen!

so wie sämtliche
Contor-Artikel

empfehle zu sehr billigen Preisen.

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Eiserne Balkon- u. Gartenmöbel

in den neuesten Mustern



empfehle in größter Auswahl
zu billigsten Preisen

Christian Glaser,

Halle a. S.,

Große Klausstraße 24 und
Kleine Klausstraße 9.

Preisliste kostenlos und postfrei.

Beste Dunst- und Rauchabhaltung!
am Schornstein-Quer-
schnitt sind gegen Sturm ge-
eignet nach G. M. No. 299
Schornstein-Kappen von **Richard**
Schippel, Chemnitz, Hauptstraße.
Aufsicht und Seiten-Beschreibung gratis.
Kaufstelle kann jeder Kaufmannverfertiger liefern.



**Kaufmännisch.
Verein.**

Gute Montas
Musikalischer
Festabend.

Mit 2 Weltläutern.